

Eingangsstempel

Diözese Innsbruck
Zentraler Dienst Wirtschaft und Finanzen
Abteilung Kirchliches Bauen
Riedgasse 9-11
6020 Innsbruck

Bauansuchen

1. Antragstellerin

Kirche Pfründe Sonstiges Pfarrnummer

Bezeichnung Rechts-
trägerin laut Grundbuch

Anschrift
Postleitzahl und Ort

Kontowortlaut IBAN
Bankinstitut

Vertretungsbefugtes Organ
Pfarrer, Pfarrökonom:in, etc.
stv. Vorsitzende:r des PKR

Ansprechperson für Bauvorhaben

Name
Telefon Mail

2. Projektdetails

Für folgendes Bauvorhaben wird eine Genehmigung durch die Diözese Innsbruck beantragt:

Projekttitel bzw.
Gegenstand des Antrags

Grundstückseigentümerin

KG GSt. EZ

Durchführungszeitraum von bis

Kurzbeschreibung des Vorhabens (ist der Platz nicht ausreichend, auf A4-Blättern fortsetzen und beilegen)

3. Kostenaufstellung

Detaillierte Aufstellung der voraussichtlichen Gesamtkosten (Errichtungskosten, Honorare, Gebühren etc.)

Bezeichnung	Kosten
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
Summe Gesamtkosten	€

4. Finanzierungsplan

Die Finanzierung des geplanten Vorhabens setzt sich wie folgt zusammen:

(Die Finanzierung muss zu 100 % gewährleistet sein. Die Gesamtsumme muss die Gesamtkosten aus Punkt 3 decken.)

Bezeichnung	Betrag	Anteil in %	schriftlich zugesagt	
Eigenmittel	€	%	ja	nein
Spenden	€	%	ja	nein
Gemeinde	€	%	ja	nein
Diözese Innsbruck	€	%	ja	nein
Bundesdenkmalamt (BDA)	€	%	ja	nein
Land Tirol – Abt. Kultur	€	%	ja	nein
Landesgedächtnisstiftung (LGST)	€	%	ja	nein
Bundesministerium	€	%	ja	nein
Versicherung	€	%	ja	nein
Kreditinstitut	€	%	ja	nein
Sonstige:	€	%	ja	nein
Sonstige:	€	%	ja	nein
Gesamtsumme	€	%		
Gesamtkosten (von Pkt. 3 übernommen)	€	100 %		

5. Zwischenfinanzierung (Baukonto, Überziehungsrahmen)

Für die Realisierung des Bauvorhabens wird eine Zwischenfinanzierung benötigt:

nein, wird nicht benötigt *(weiter zu Punkt 6 bzw. Punkt 7)*

ja, wird benötigt *(nachfolgende Details ausfüllen)*

Angebote folgender Kreditinstitute sind beigelegt:

Bank:

Bank:

Bank:

Sonstiges:

6. Ausfinanzierung (Kredit)

Für die Ausfinanzierung des Bauvorhabens wird ein Kredit aufgenommen:

nein, wird nicht aufgenommen *(weiter zu Punkt 7)*

ja, wird aufgenommen *(nachfolgende Details ausfüllen)*

Angebote folgender Kreditinstitute sind beigelegt:

Bank:

Bank:

Bank:

Sonstiges:

Zu beachten: Sondertilgungen sollten jederzeit kostenfrei möglich sein.

6.1 Besicherung

keine benötigt, es genügt die kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung

Hypothek/Pfandurkunde laut Beilage *(Pfandurkunde wird nur hinterlegt, nicht verbüchert)*

Sonstiges:

6.2 Darstellung des Rückzahlungskonzeptes

Einnahmenverhältnisse

durchschnittliche laufende Einnahmen pro Jahr €

Ausgabenverhältnisse

durchschnittliche Ausgaben pro Jahr (ohne Kredit-, Darlehens-, Leasingraten) €

bereits bestehende Verpflichtungen (Kredit-, Darlehens-, Leasingraten, etc.) €

Summe Ausgaben €

Die Rückzahlungen erhöhen sich in den nächsten Jahren:

nein ja, in der Höhe von € ab

Verbleibender Betrag für die Rückzahlung *(Einnahmen - Ausgaben)* €

7. Ansuchen um Genehmigung

Gemäß dem vorliegenden Bauansuchen wird um kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung, Finanzierungsgenehmigung und diözesane Subvention angesucht.

Datum Pfarrkirchenratsbeschluss

Datum Bauansuchen

Pfarrsiegel

Unterschrift Pfarrer, Pfarrökonom:in etc.

Unterschrift stv. Vorsitzende:r des PKR

Freigabe durch die Diözese Innsbruck *(wird vom Zentralen Dienst Wirtschaft und Finanzen ausgefüllt)*

Mit dieser Genehmigung ist keine wie immer geartete Haftung der Diözese Innsbruck verbunden.

Freigabe Abteilung Kirchliches Bauen:

Freigabe Abteilung Buchhaltung und Controlling:

Datum und Unterschrift

Datum und Unterschrift

Die Diözese Innsbruck erteilt antragsgemäß:

☐ Kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung

☐ Konsultorenkollegium am

☐ Finanzierungsgenehmigung

☐ Diözesaner Wirtschaftsrat am

☐ Diözesane Subvention

Diözesan-
stempel

Innsbruck, am

Diözese Innsbruck

Erläuterungen zum Bauansuchen

Mit der Eingabe dieses Schreibens suchen Sie zum geplanten Bauvorhaben um Folgendes an:

- Kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung
- Finanzierungsgenehmigung
- Diözesane Subvention

Das Bauansuchen ist vollständig, sachlich richtig und digital auszufüllen. Es ist mit dem Pfarrsiegel zu versehen und von den gemäß Pfarrkirchenratsordnung bzw. Pfründenordnung in der jeweils gültigen Fassung vorgesehenen vertretungs- und zeichnungsberechtigten Personen zu unterzeichnen und im Original einzureichen.

Für jede Abweichung ist die neuerliche Genehmigung der Diözese Innsbruck notwendig.

Für Fragen und Auskünfte steht das Team der Abteilung Kirchliches Bauen unter der Telefonnummer +43 512 2230-3701 oder per E-Mail an bauamt@dibk.at gerne zur Verfügung.